



# DAS SPORTBLATT

GEMEINSAM STARK

## Goldstern bejubelt Heimsieg mit zwei Toren Unterschied

### Die Ausgangslage

Am Mittwoch, den 14. März hat der FC Goldstern im Schein des Flutlichts im Rahmen eines Testspiels den SC Holligen 94 zu Gast.

### Die erste Halbzeit

Das Aufeinandertreffen beginnt mit viel Engagement. Kurz nach Spielstart bemühen sich die Holligerinnen um einen vertikalen Fußball in Richtung gegnerisches Tor und versuchen durch gute Raumaufteilung gefährliche Spielsituationen zu kreieren. Hierbei agieren sie sehr zielstrebig.

Der FC Goldstern markiert in der 14. Spielminute auf ungewöhnliche Art und Weise die Führung. Nach einem Unverständnis von Spielerin Cuccu und Torwärtlerin Kunz bugsiert eine Spielerin den Ball per Fernschuss rechts unten ins Tor. Die Gäste lassen die Köpfe nicht hängen und kämpften weiter. In der 30. Minute kommt es bei der Auswärtsmannschaft zu einem Doppelwechsel: Angreiferin Stella Hlawna verlässt das Spielfeld. Carola Galiffa ersetzt sie positionsgetreu, um den Ideenreichtum im Aufbauspiel zu fördern. Des Weiteren wechselt die Auswärtsmannschaft zur weiteren Belebung der Kreativzentrale: Defensivspielerin Navina Somasundaram muss vom Feld, Mittelfeldfrau Deborah Kagerbauer greift nun ins Spielgeschehen ein. Nach 30 gespielten Minuten kommt der FC Goldstern besser in die Begegnung und ist inzwischen das dominantere Team. Schiedsrichter Liechti beendet die erste Halbzeit bei einem Zwischenergebnis von 1:0.

### Die zweite Halbzeit

Schwungvoll startet der SC Holligen 94 in die zweite Hälfte. Nach 60 Minuten gehen beide Vereine erneut couragiert zu Werke. Ein offener Schlagabtausch dass jedoch zu keinerlei nennenswerten Chancen führt. Nach 75 gespielten Minuten nimmt der SC Holligen 94 erneut die Zügel in die Hand. Der Druck der Gäste steigt Minute um Minute so dass das Heimteam immer wieder mit gefährlichen Kontern antwortet. Als Belohnung für das spielerische Engagement erzielt Goldstern in der 1. Minute der Nachspielzeit einen weiteren Treffer. Eine Spielerin sprintet im Laufduell mit einer Gegenspielerin auf Torhüterin Marina Kunz zu und befördert die Kugel per gefühlvollen Schlenzer ins gegnerische Tor.

Trotz zwei Niederlagen im Hirschen Cup stand Trainer Campanielli zufrieden da:

„Diese Testspiele sollen uns Antworten geben wo wir stehen. Im Hinblick auf die Rückrunde bin ich sehr positiv eingestellt. Diese Mannschaft bringt immer das beste wenn es um die 3 Punkte geht.“

#### Das Fazit

Referee Liechi beendet das Testspiel bei einem Ergebnis von 2:0. Nach dem Spiel verließen die Goldsternerinnen den Platz erhobenen Hauptes, da sie zwei Tore mehr als die Holligerinnen markieren und somit einen zufriedenstellenden Sieg vor heimischem Rund einfahren konnten. Die Gäste hätten jedoch mindestens ein Remis verdient gehabt.